

Übertragungspapiers, worauf man zeichnen und vermittelst dessen man das Gezeichnete wieder auf die Platte übertragen und dann 6 bis 7000 Exemplare von dieser abziehen kann. Ein auf diese Weise gefertigter Abdruck eines Theiles der Times ward vollkommen so scharf wie das Original, und diese Erfindung verspricht in jeder Hinsicht die größten Vortheile, — namentlich für das Copiren von Karten, Grundrissen u. s. w.

»Bekanntmachung«. — »Mit dem 1. April d. J. soll zu Paris die Herausgabe einer Sammlung von Nachdrücken der Werke der vorzüglichsten deutschen Schriftsteller, namentlich mit den sämtlichen Werken Göthe's und Jean Paul's anfangend, unter dem Titel: »Bibliothek der deutschen Classiker. Eine vollständige Gesamtausgabe ihrer Werke. Herausgegeben von einer Gesellschaft Gelehrter. Paris, 1835« beginnen. Da die gedachte Sammlung demnach auch die Werke solcher Schriftsteller mit umfassen wird, welche, wie v. Schiller, v. Göthe, Jean Paul Friedrich Richter, ein Privilegium zum Schutz gegen den Nachdruck von Sr. Königl. Hoheit, dem Großherzog, erhalten haben, es aber an aller Nachweisung fehlt, daß das fragliche Unternehmen die Zustimmung der Erben der Verfasser und die der Verleger jener privilegierten Schriften erhalten habe, so werden, höchster Anweisung gemäß, nicht nur die

inländischen Buchhändler, sondern auch sämtliche Unterthanen des Großherzogthums vor der Annahme von Subscriptionen auf die bezeichnete Sammlung, ingleichen vor eigenem Subscribiren und Ankaufen dieses Werkes, so wie auch vor jeder Unterstützung und Beförderung der Unternehmung des pariser Nachdruck, andurch verwahrt. Weimar, den 26. Februar 1835. Großherzogl. s. Landes-Direction. (gez.) F. v. Schwendler.

»Gesetzgebung.« — »Die Königl. bair. Regierung des Rheinkreises hat unterm 30. Juli folgende Verordnung erlassen: Im Namen Seiner Majestät des Königs. In Folge des Art. 18 des Zollvereinigungsvertrags glaubten ausländische Buchhandlungen sich befugt, durch Subscribentensammler ihre Producte verbreiten und bei den einzelnen Privaten unmittelbar Bestellungen suchen zu dürfen. Ein Gewerbsbetrieb dieser Art liegt jedoch nicht mehr innerhalb der conventionsmäßigen Schranken des angeführten Artikels, sondern artet in einen Hausirhandel aus, an dessen polizeilichen Verboten die bezeichneten Staatsverträge durchaus nichts geändert haben, und kann um so weniger geduldet werden, als dadurch die Handhabung der verfassungsmäßigen Aufsicht auf die Presse und den Buchhandel unmöglich, und das Interesse der inländischen Buchhandlungen sehr gefährdet wird.«

Rundfunksendung und Dienst am deutschen Buch

Bericht für die Woche vom 21. bis 27. Juli 1935

Gesamtwerbung:

1. Unter Hinweis auf zahlreiche Sendungen: Werbung für Sommer- und Reisebücher.
2. Unter Hinweis auf Sportsendungen und Sportberichte: Sportschrifttum, besonders im Zusammenhang mit den Olympia-Vorbereitungen.
3. Unter Hinweis auf eine Reihe von Sendungen: Schrifttum zum Thema »Hundert Jahre deutsche Eisenbahn«.

Reichsfendung:

24. 20.15 Uhr: Stunde der jungen Nation: Ewiges Deutschland. Alte und neue Kunst (Dichtung und Graphik, Lichtbild).

Gemeinschaftsfendungen:

21. 18 Uhr: Köln, Deutschlandsender, Leipzig: Leichtathletik. Olympia-Prüfungen der Frauen.
Siehe oben: Gesamtwerbung 2.
23. 20.15 Uhr: Breslau, Stuttgart: Funkepedition nach Island. Gestaltet von Islandsforscher Dr. Ernst Herrmann.
Island-Bücher: Forschung, Geographisches, Geschichtliches, Sage, Volkstümliches, Dichtung.
25. 15 Uhr: Frankfurt, Leipzig, Stuttgart: Der Hohentwiel. Hörsolge aus dem Hegau von Prof. Dr. K. Günther.
Sage und Geschichte, Dichtung und Wahrheit um den Hohentwiel.
15.40 Uhr: Königsberg, Danzig: Die Wasserkante von Hamburg bis zu den friesischen Inseln.
Bücher von der deutschen Nordseeküste. Auswahl aus den Werken norddeutscher (besonders friesischer) Autoren.
26. 16.30 Uhr: Aus John Rutwas Lehrjahren. Erzählung aus Südafrika von Hans Grimm.
Die Werke Hans Grimms.
27. 15.45 Uhr: Danzig, Königsberg: Ein deutscher Verleger: Zum 70. Geburtstag Heinrich Stallings.
Auswahl aus dem Gesamtwerk des G. Stalling Verlags.

Einzelsendungen:

Deutschlandsender:

21. 15.35 Uhr: Stunde des Landes: Die Bauern wollten Freie sein. Hörspiel von O. v. Bacano.
Romane und Erzählungen von Freiheitskämpfen deutscher Bauern.
22. 18.30 Uhr: Vor »Deutschland-Schweiz«. Ausblick zum Länderkampf der Leichtathleten.
Siehe oben: Gesamtwerbung 2.
23. 15.15 Uhr: Mütter deutscher Dichter. Die Mutter Friedrich Hölderlins. Von Lisa Kunstmann.
Hölderlins Werke, auch in Einzelausgaben. Biographisches.
25. 20.10 Uhr: Lustiges Echo in den Bergen ... mit Geschichten aus dem Buch »Da lacht Tirol« von Karl Springenschmidt.
Das genannte Buch, dazu lustiges Schrifttum von Alpen und Almen.

Berlin:

21. 18 Uhr: Vivat die Eisenbahn! Eine musikalische Funkreise mit großen und kleinen Zügen. Manuskript Horst Lange.
Siehe oben: Gesamtwerbung 3.
23. 16.35 Uhr: HJ. an der Arbeit! Die Arbeitsgemeinschaft junger Künstler in der Hitlerjugend.
Werke von den der Hitler-Jugend nahestehenden, aus der Hitler-Jugend hervorgegangenen Dichtern (Schirach, Möller, Baumann u. a.).
22.30 Uhr: Von deutscher Art u. Kunst: Luther u. Lutherdeutsch. Bücher von Luther, dem Deutschen, seiner sprachlichen Leistung, seiner eigenen Dichtung.
25. 18.30 Uhr: Beteiligung der brandenburgischen Leichtathleten an den Deutschen Meisterschaften.
Siehe oben: Gesamtwerbung 2.
26. 22.30 Uhr: Vom Schicksal des deutschen Geistes. Erik Meyer: Sören Kierkegaard, ein Denker der Leidenschaft.
Kierkegaards Werke und Schriften über ihn.

Hamburg:

21. 15 Uhr: Emden. Ein Mosaikbild von der größten Stadt Ostfrieslands.
Heimatschrifttum. Siehe auch unter »Gemeinschaftsfendungen«. 25., 15.40 Uhr!
22. 19.15 Uhr: Nur ein Viertelstündchen: Fliegerei vor 20 Jahren. Weitere Erinnerungen eines kriegsfreiwilligen Fliegers von Gert Sascha.
Bücher der deutschen Kriegsfieger.
23. 20.10 Uhr: Deerns an Deck. Ein Spiel unter Sonne und Wind. Von Ludwig Dinklage und Alfred Maack.
Bücher von See und Segeln, besonders auch des Autors L. Dinklage.
26. 21.10 Uhr: Bismard siegt bei Nikolsburg. Von W. Heuer. (Spiel.) Geschichtliches Schrifttum über den deutschen Krieg und den Nikolsburger Frieden.

Danzig:

21. 15.30 Uhr: Späte Rosen. Eine Sommergeschichte von Th. Storm.
Sonderwerbung für Storms Werke.

Königsberg:

21. 11.30 Uhr: Deutschbaltische Volksdichtung.
Schrifttum der Deutschbalten und über sie, ihr Land, ihr Schicksal.
22. 22.20 Uhr: Unbekannte ostpreussische Dichter: Leo Guttmann. Gustav Pitow.
Bücher der beiden behandelten Dichter.
26. 15.40 Uhr: Frauenstunde: Ein Frauenleben in Afrika. Gerte Salomon-Ladeburg.
Bücher von Deutschen, besonders deutsch. Frauen in Afrika.